



Interessengemeinschaft
Galvanik Zug
Postfach 1507
6301 Zug

Protokoll der Generalversammlung 2010 der IGGZ vom 28. April 2011

Ort: i45, Industriestrasse 45, Zug

Zeit: 19:15 – 21:30

Anwesend: Julia Häcki (Präsidentin)
Michael Endres (Vorstand)
Daniele Di Rubbo (Vorstand)
Tobias Keller (Vorstand)
Nadja Dietsche (Vorstand)
Corin Strimer (Vorstand)
Michael Frey (Vorstand)
Jacqueline Falk (Vorstand)
Carola Breitschmid (Vorstand)
Claudia Weibel (IGGZ Administration)

Anwesende Gäste und Mitglieder: Eila Rotzler, Arber Krasniqi, Frédéric Naji,
Sandro La Marca, Pamir Demiriz

1. Begrüssung

Julia begrüsst die anwesenden Mitglieder und weist darauf hin, dass die nächste GV dann wieder in der Galvanik stattfinden könne.

Carola Breitschmid stellt sich für die Protokollführung zur Verfügung.

2. Verabschiedung Traktanden GV 2010

Die Traktandenliste wird verabschiedet.

3. Verabschiedung Protokoll GV 2008/2009

Ermin Trevisan macht uns darauf aufmerksam, dass das Protokoll nicht auf der IGGZ Homepage veröffentlicht wurde. Julia Häcki entschuldigt sich für dieses Versehen und lässt das Protokoll drucken und an die Anwesenden verteilen.

Das Protokoll wird daraufhin von der Versammlung mit einer Enthaltung genehmigt.

4. Verabschiedung Protokoll GV 2008/2009

Sandro La Marca stellt sich als Stimmzähler zur Verfügung und wird von der Versammlung bestätigt.

5. Jahresbericht 2010

Julia Häcki fasst die von der IGGZ sehr intensiv erlebte Zeit rund um den gewonnenen Abstimmungskampf zusammen, beginnend mit dem positiven GGR Abstimmungsergebnis vom Dezember 2009. Die SVP hat sich daraufhin als federführende Partei im Referendums-Komitee gegen einen Umbau des Kulturzentrums Galvanik stark gemacht. Die IGGZ stand plötzlich vor der grossen und sehr neuen Aufgabe, eine Abstimmungskampagne zu führen. Mit zahlreichen Aktionen konnten wir erfolgreich auf unsere Anliegen aufmerksam machen.

6. Jahresrechnung 2010

Daniele Di Rubbo lässt Handouts der Jahresrechnung 2010 verteilen und erläutert die wichtigsten Punkte daraus. Da wir ohne die Galvanik unserem Kerngeschäft nicht nachgehen konnten, weist der Deckungsbeitrag 1 einen viel tieferen Wert aus.

Bei den Fixkosten des Betriebs gilt zu erwähnen, dass die Gegenbuchung zu den Investitionskosten auf das Konto Investitionsfonds (EK 2900) verweist. Dies umfasst insbesondere Gelder, die wir 2010 für Bistro, Einrichtungen, Soundtechnik und die Eröffnung im 2011 bereitgestellt haben. Der Personalaufwand ist ebenfalls viel geringer, da wir in der Zeit ohne Haus lediglich eine Stelle im Office Management besetzt und während der on Tour Zeit mit Mitarbeitenden im Stundenlohn gearbeitet haben.

Ermin Trevisan stellt folgende Fragen zur Jahresrechnung:

- 1) Laut Konto 8900 wurden 400'000.- ausgegeben, müsste daher nicht auch die entsprechende Gegenbuchung für getätigte Ausgaben zu finden sein?
-> Daniele Di Rubbo erklärt dazu, dass diese Ausgabe noch nicht getätigt wurde und daher verweist die Gegenbuchung momentan noch auf ein Bankkonto.
- 2) Der Investitionsfond wird mit Beiträgen der öffentlichen Hand gespiesen, wurde jedoch für die Veranstaltung von mindestens 4 Veranstaltungen pro Monat gesprochen während der „Galvanik on Tour“ Zeit. Darf das so gemacht werden?
-> Julia Häcki führt hierzu aus, dass wir mit mindestens 4 Anlässen pro Monat im i45 (jeweils montags) und zusätzlichen Anlässen am Rock the Docks, in der Chollerhalle, im L&G, im Casino, diese Vorgaben erfüllt haben. Zudem wurde mit der Stadt genau geklärt, inwiefern ein Teil des Beitrages für mobile Einrichtungen des Kulturzentrums verwendet werden dürfen.
- 3) Was ist mit der Betriebsausfallversicherung und dem Brandschaden?
-> Daniele Di Rubbo erklärt, dass die Versicherungsleistungen aus der Inventar-Versicherung zum Brandschaden an die IGGZ ausbezahlt wurden. Noch offen sind eventuelle Restbeträge, die die Versicherung noch zu leisten hat aus der Betriebsausfallversicherung. Dies ist jedoch nicht ganz einfach, basiert sie doch auf geschätzten Zahlen zum Umsatz im 2. Halbjahr 2008. Dazu sollen Vergleichswerte aus Vorjahren herangezogen werden und dazu ist noch nicht vollumfänglich alles abgeschlossen.
- 4) Ermin Trevisan sieht die Problematik, dass ein massiver Aktivierungsbedarf bevorsteht, sobald der Investitionsfond aufgelöst wird.
-> Daniele Di Rubbo führt aus, dass der Investitionsfond im kommenden halben Jahr aktiviert wird, um das Haus betriebsbereit zu machen. Die IGGZ ist steuerbefreit – dies wird mit jeder neuen Steuererklärung von Neuem beantragt – und auch die ehrenamtlich geleistete Vereinsarbeit wird bei dieser Beurteilung berücksichtigt.



Interessengemeinschaft
Galvanik Zug
Postfach 1507
6301 Zug

Die Jahresrechnung 2010 wird mit einer Enthaltung genehmigt.

7. Revisorenbericht 2010

Daniele Di Rubbo verliest den Revisorenbericht von Marcel Grepper, dem städtischen Controller der Stadt Zug. Herr Grepper empfiehlt die Annahme der Jahresrechnung durch die Versammlung.

8. Rückblick / Ausblick

Claudia Weibel präsentiert die vergangenen und geplanten Galvanik on Tour Aktivitäten:

2010:

- Die IG Galvanik führt am Rock the Docks 2010 die Hauptbar auf dem Open Air Gelände und bringt zwei Headliner nach Zug, Miss Platnum und Chali2na
- Der erste grosse Techno Event in der Chollerhalle mit Miss Nine, Einmusik, Das Pferd und einer Reihe nationaler und internationales DJ's bringt 600 Besucher.
- Casino Style #2 und #3 in Zusammenarbeit mit dem Casino Zug
- Urban Galvanize in der Industrie 45 mit Lengualerta (MEX) und Mundartisten
- Support von WeareZug, der neuen Zuger Music Community
- Jeden Montag Galvanik Bar in der industrie 45

2011:

- Carneval Digital @ Lounge & Gallery
- Support des Last School Days der Kantonsschule Zug
- Fortführung der Galvanik Bar bis zur Sommerpause
- Rock the Docks, Hauptbar auf dem Gelände und Präsentation Headliner Vive la Fête

9. Umbau Galvanik

Michael Frey berichtet anhand von Plänen und eindrücklichen Bildern über den Fortschritt der Umbauarbeiten in der Galvanik.

10. Proberäume

Nadja Dietsche gibt Auskunft über die 11 Proberäume in der Grösse von 18 – 20 m². Ein Raum kostet 400.-. Bisherige Mieter haben Vorrang, es wird zusätzlich eine Warteliste geführt und kann von max. 2 Bands belegt werden. Die Räume verfügen über separate, nicht untereinander verbundene Lüftungseinheiten und haben neu auch Internetanschluss. Über den geplanten Besichtigungstermin wird demnächst informiert. Offizielle Kontaktadresse für alle Bandraumbelange ist Nadja Dietsche, erreichbar unter bandraum@galvanik-zug.ch

11. Neues Personal

Durch die IGGZ wurden die Stellen der Geschäftsleitung, Barleitung und Stv. Barleitung per 1. Juli, sowie die Administration (seit Januar) besetzt. Für die Besetzung der weiteren beiden Stellen Technik und Hauswart ab 1. August ist die Geschäftsleitung zuständig.

Ende November 2010 hat die IGGZ die Stellenausschreibungen getätigt und hat für die Geschäftsleitung und die Barleitung jeweils ca. 50 Bewerbungen erhalten. Im Januar wurde ein umfassendes Auswahlverfahren durchgeführt und im Februar konnten dann die Verträge unterzeichnet werden.

Neue Geschäftsleiterin der Galvanik wird die 31 jährige Eila Rotzler. Sie konnte sich während ihrer bisherigen Tätigkeit im Jugendkulturzentrum Industrie 45 bereits bestens in die Zuger Kultur- und Musiklandschaft einarbeiten.

Neuer Barchef wird der 40-jährige Frédéric Naji. Vor der Vertragsunterzeichnung mit der IGGZ war er 2 Jahre lang Pächter der Bar in der Kulturfabrik Horgen und hat die Barfachschele Keltenbach in Zürich absolviert.

Der stellvertretende Barchef wird der 31-jährige Arber Krasniqi. Er hat bereits vor dem Brand an der Galvanik Bar gearbeitet und war während der Galvanik on Tour Events für die Bar verantwortlich.

12. Wahl des Vorstandes

Julia Häcki beantragt bei der Generalversammlung, die bisherigen Vorstandsmitglieder wiederzuwählen. Die Mitglieder werden einzeln wie folgt gewählt:

Julia Häcki (bisher):	einstimmig
Michael Endres (bisher):	gewählt mit einer Gegenstimme
Mike Frey (bisher):	gewählt mit einer Enthaltung
Daniele Di Rubbo (bisher):	gewählt mit einer Gegenstimme
Tobias Keller (bisher):	einstimmig
Corin Strimer (bisher):	einstimmig
Nadja Dietsche (bisher):	einstimmig
Carola Breitschmid (bisher):	gewählt mit einer Gegenstimme
Jacqueline Falk (bisher):	als Kulturbeauftragte der Stadt nicht der Wahl unterstellt

Nach diesem Traktandum erfolgen keine weiteren Wortmeldungen und Julia Häcki schliesst die Versammlung und lädt zum anschliessenden Apéro ein.

Zug, 16. Mai 2011

Julia Häcki, Präsidentin:

Carola Breitschmid, Protokoll:

